

Green Economy in der Bauwirtschaft, Veranstaltung am 19.12.2024 im timeport 2,
Barkhausenstraße 2. 27568 Bremerhaven

Übersicht über Green Economy Ansätze in der Bauwirtschaft, ihre Herausforderungen, Grenzen und Angebote

Der Abfallgruppe der „Bau- und Abbruchfälle“ kommt eine Schlüsselrolle für eine geschlossene Kreislaufwirtschaft zu. Sie machte im Jahr 2022 mit rund 216,2 Mio t den Großteil (54,2 %) des Brutto-Abfallaufkommens aus (Bundesumweltamt).

Positiv hervorzuheben ist, dass die Verwertung der in Deutschland anfallenden Bau- und Abbruchabfälle auf einem weltweit einmalig hohen Niveau stattfindet. Knapp 90% des Anfalls werden einer umweltverträglichen Verwertung zugeführt. Hier arbeiten Forschung und Wissenschaft daran, Bauschutt noch nachhaltiger und umfassender über Downcycling wiederverwerten zu können. Als „Königdisziplin“ gilt seit einigen Jahren, die Wiederverwertung dem Recycling vorzuziehen, da selektiv rückgebaute Baumaterialien ressourcenbasiert und energetisch die effizienteste Lösung der Kreislaufführung darstellen.

In Bremerhaven stellt sich aktuell für das Wertquartier die Herausforderung, Baustoffe, die beim Abriss anfallen, zu lagern und im Sinne einer Green Economy wiederzuverwerten.

Im Rahmen einer Veranstaltung sollen der Status Quo in der Baubranche, bezogen auf ihren Ressourcenverbrauch und Ansätzen zur Reduzierung aufgezeigt und herausgearbeitet werden, wie und ob sich in Bremerhaven eine Baustoffwiederverwendung etablieren kann.

Agenda:

15 Uhr

Begrüßung Nils Schnorrenberger, BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

15.15 Uhr

Kreislaufwirtschaft in der Baubranche – ein Überblick, Prof. Dr. Martin Wittmaier, Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der Hochschule Bremen

15.45 Uhr

Aus der Unternehmenspraxis: Recycling von mineralischen Bauabfällen aus Beton, Ziegel und Asphaltaufbruch, Christoph Flach, Hendrik Schoer, BARAB Baustoffaufbereitungs- und Recyclinganlage Bremerhaven GmbH

16.15 Uhr

Pause

16.30 Uhr

Kreislaufgerechtes Planen und Bauen anhand von Beispielen aus der Praxis Was sind die zentralen Themen, welche wesentlichen Hürden sind noch zu nehmen? Prof. Dr. Daniela Konrad, Hochschule Bremen

17 Uhr

Angebot für eine Kooperation: Projekt „Bündnis Kreislaufwirtschaft Bauwesen Metropolregion Nordwest“, Dipl.-Ing Architektin Ute Dechantsreiter, Projektleitung bau-circle

17.30 Uhr

Diskussion

18.00 Uhr

Netzwerken mit Imbiss

Moderation: Prof. Dr. Martin Wittmaier